

**Revisionsdirektion – Direzione di Revisione**  
Unabhängige Organisationseinheit – Unità Indipendente

An die  
Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft  
Großer Graben 12

39042 Brixen

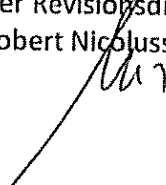
Bozen  
13.04.2018

**Vermerk des Abschlussprüfers des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Raiffeisenkasse  
Eisacktal Genossenschaft**

Gemäß unseres Auftrages als Abschlussprüfer im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 5 vom  
9. Juli 2008 (Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften)  
übermitteln wir Ihnen im Anhang den vom Abschlussprüfer Andreas Anvidalfarei  
unterzeichneten Vermerk zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 Ihrer Raiffeisenkasse.

Mit freundlichen Grüßen

Der Revisionsdirektor  
Robert Nicolussi



**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS  
IM SINNE DER ARTIKEL 14 DES GESETZESDEKRETES NR. 39 VOM 27.01.2010 UND 10 DER  
VERORDNUNG (EU) NR. 537 VOM 16.04.2014**

An die Mitglieder der  
Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft

**Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses**

**Prüfungsurteil**

Ich habe den Jahresabschluss der Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2017, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals, der Kapitalflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, der auch die Zusammenfassung der bedeutsamsten angewandten Rechnungslegungsmethoden umfasst – geprüft.

Nach meiner Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft zum 31.12.2017 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie mit den in Durchführung von Art. 43 des Gesetzesdekretes Nr. 136/2015 erlassenen Bestimmungen.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Ich habe die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsgrundsätzen (ISA Italia) durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses* des vorliegenden Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Vorschriften und Grundsätzen zur Ethik und Unabhängigkeit, so wie sie in der italienischen Rechtsordnung für die Prüfung von Jahresabschlüssen anzuwenden sind. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach meinem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für meine Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit meiner Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung meines Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; ich gebe kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Im Rahmen der Prüfung wurde einer dieser Sachverhalte identifiziert, der nachfolgend beschrieben wird:

Andreas Anvidalfarei  
Rechnungsprüfer  
tätig bei der Revisionsdirektion, unabhängige Organisationseinheit des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft,  
gesetzlich anerkannte Revisionsbehörde, Raiffeisenstraße 2, 39100 Bozen,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it



### Klassifizierung und Bewertung der Forderungen an Kunden

#### Anhang:

Teil A.2 – Die wichtigsten Bilanzaggregate,  
Teil B – Informationen zur Vermögenssituation –  
Sektion 7,  
Teil C – Informationen zur Gewinn- und  
Verlustrechnung – Sektion 8,  
Teil E – Informationen zu den Risiken und den  
diesbezüglichen Abdeckungsstrategien – Sektion 1.

Die Forderungen an Kunden werden in der Bilanz mit einem Betrag von 404,7 Millionen Euro ausgewiesen. Für diese Forderungen besteht zum Bilanzstichtag ein Wertberichtigungsbestand (Einzelwertberichtigungen und Portfolio-Wertberichtigungen) im Ausmaß von 8,1 Millionen Euro.

Die Gesellschaft überprüft im Rahmen der Kreditüberwachung, ob Wertminderungsindikatoren vorliegen und folglich Einzelwertberichtigungen anzusetzen sind.

Zum Zwecke der Klassifizierung führen die Verwaltungsräte Analysen durch, die mitunter komplex sind. Um die Kredite ausfindig zu machen, die nach ihrer Vergabe Wertminderungsindikatoren aufweisen, werden sowohl interne Informationen zum Geschäftsverlauf als auch externe Informationen in Bezug auf den betreffenden Wirtschaftssektor und die Gesamtexposition gegenüber dem Bankensystem berücksichtigt. Dies beinhaltet auch die Einschätzung, ob Kunden den vertraglich vereinbarten Verpflichtungen in voller Höhe ohne Verwertung von Kreditsicherheiten nachkommen können.

Die Berechnung der Wertberichtigungen für wertgeminderte Kundenforderungen („*non performing exposures*“ - Einzelwertberichtigung) basiert auf einer Analyse der individuell erwarteten künftigen Cashflows. Diese ist wesentlich von der Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Kunden, der Bewertung der Kreditsicherheiten und der Höhe und erwarteten Zeitpunkte der diesbezüglichen Cashflows beeinflusst.

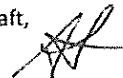
Die Ermittlung von Wertberichtigungen für nicht wertgeminderte Kundenforderungen („*performing exposures*“ - Portfolio-Wertberichtigung) erfolgt auf

Ich habe unter anderem folgende Prüfungen durchgeführt:

- Ich habe die Prozesse zur Vergabe und Überwachung von Kundenkrediten sowie der diesbezüglichen Wertberichtigungsermittlung erhoben und analysiert, ob diese geeignet sind, die Werthaltigkeit der Forderungen an Kunden angemessen abzubilden. Des Weiteren habe ich die Schlüsselkontrollen innerhalb dieser Prozesse getestet. Dabei habe ich die Kontrollen auf ihre Ausgestaltung, Umsetzung und in Stichproben auf ihre Wirksamkeit überprüft. Zudem habe ich mich kritisch mit den internen Richtlinien auseinandergesetzt.
- Anhand von Einzelfällen aus dem Kreditbestand habe ich überprüft, ob Ausfallereignisse (Wertminderungsindikatoren) zeitgerecht erkannt wurden, ob eine angemessene Klassifizierung nach den regulatorischen Kategorien erfolgte und ob Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe erfasst wurden. Die Auswahl der Stichproben erfolgte hierbei risikobasiert anhand von verschiedenen Indikatoren (interne Klassifizierung und Ratingeinstufung, Kreditart, Verlauf und Regelmäßigkeit der Geschäftsbeziehung, Sicherheiten, wirtschaftliche Entwicklung des Kunden usw.). Bei festgestellten Ausfällen habe ich die Einschätzungen der Gesellschaft hinsichtlich der Höhe und des Zeitpunktes der zukünftigen Rückzahlungen der Kunden kritisch geprüft und beurteilt, ob die verwendeten Annahmen angemessen und schlüssig sind. Im Zuge dessen habe ich die Wertansätze der Sicherheiten kritisch hinterfragt und geprüft, ob sie adäquat und von internen oder externen Nachweisen ableitbar sind.
- Ich habe schriftliche Bestätigungen von den Rechtsbeiständen der Gesellschaft eingeholt

Andreas Anvidalfarei  
Rechnungsprüfer

tätig bei der Revisionsdirektion, unabhängige Organisationseinheit des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft,  
gesetzlich anerkannte Revisionsbehörde, Raiffeisenstraße 2, 39100 Bozen,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it



### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

### Meine Vorgehensweise in der Prüfung

der Basis eines Bewertungsmodells. Den im Modell verwendeten Parametern liegen historische Ausfallquoten für die verschiedenen Kundensegmente zu Grunde, unter Berücksichtigung der von den Verwaltungsräten festgelegten Mindestausfallquote.

Das Risiko für den Jahresabschluss ergibt sich daraus, dass die Identifikation von Wertminderungen und die Ermittlung von Wertberichtigungen in bedeutendem Ausmaß von den oben beschriebenen Annahmen und Schätzungen abhängen, aus denen sich Ermessensspielräume hinsichtlich der Höhe der Wertberichtigungen ergeben.

Aus diesen Gründen habe ich die Klassifizierung und Bewertung der Forderungen an Kunden als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt in der Prüfung berücksichtigt.

und überprüft, ob die Bewertungen der Gesellschaft mit den aus den externen Bestätigungen hervorgehenden Informationen im Einklang stehen.

- Bei den Portfolio-Wertberichtigungen habe ich mich mit den zur Anwendung gelangten Parametern auseinandergesetzt und überprüft, ob sie zur Ermittlung angemessener Wertberichtigungen geeignet sind.
- Abschließend habe ich beurteilt, ob die Angaben im Anhang zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Forderungen an Kunden angemessen sind.

### **Verantwortung der Verwaltungsräte und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss**

Die Verwaltungsräte sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie mit den in Durchführung von Art. 43 des Gesetzesdekretes Nr. 136/2015 erlassenen Bestimmungen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Ferner sind die Verwaltungsräte verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Die Verwaltungsräte sind dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung einzuschätzen und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die Angemessenheit der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind die Verwaltungsräte verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, sie haben beurteilt, dass die Voraussetzungen bestehen, die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder sie haben keine realistische Alternative dazu.

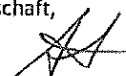
Der Aufsichtsrat ist im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft verantwortlich.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsgrundsätzen (ISA Italia) durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine

Andreas Anvidalfarei  
Rechnungsprüfer

tätig bei der Revisionsdirektion, unabhängige Organisationseinheit des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft,  
gesetzlich anerkannte Revisionsbehörde, Raiffeisenstraße 2, 39100 Bozen,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it



solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder unbeabsichtigten Handlungen oder Ereignissen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Im Rahmen der in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsgrundsätzen (ISA Italia) durchgeführten Abschlussprüfung übe ich während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss; plane und führe ich Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei dolosen Handlungen höher als bei unbeabsichtigten Handlungen oder Ereignissen, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen festzulegen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteile ich die Angemessenheit der von den Verwaltungsräten angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den Verwaltungsräten dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den Verwaltungsräten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, dies in der Formulierung meines Prüfungsurteils zu berücksichtigen. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Ich erörtere, unter Berücksichtigung einer geeigneten Managementebene, wie von den internationalen Prüfungsgrundsätzen (ISA Italia) vorgesehen, mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Ich gebe den für die Überwachung Verantwortlichen auch eine Erklärung ab, dass ich die Vorschriften und Grundsätze zur Ethik und Unabhängigkeit, so wie sie in der italienischen Rechtsordnung anzuwenden sind, eingehalten habe und tausche mich mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf meine Unabhängigkeit und – sofern einschlägig – damit zusammenhängende Schutzmaßnahmen auswirken.

Ich bestimme von den Sachverhalten, über die ich mich mit den für die Überwachung Verantwortlichen ausgetauscht habe, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Ich beschreibe diese Sachverhalte in meinem Bestätigungsvermerk.

Andreas Anvidalfarei  
Rechnungsprüfer

tätig bei der Revisionsdirektion, unabhängige Organisationseinheit des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft,  
gesetzlich anerkannte Revisionsbehörde, Raiffeisenstraße 2, 39100 Bozen,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it



## Weitere im Sinne des Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 mitgeteilte Informationen

Im Sinne des Art. 48 des Regionalgesetzes vom 9. Juli 2008, Nr. 5 hat die Gesellschaft ihren Vertretungsverband – Revisionsbehörde – Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragt. Zum Zwecke der Durchführung der Aufträge zur gesetzlichen Rechnungsprüfung bedient sich der Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft gesetzlicher Rechnungsprüfer seiner unabhängigen Organisationseinheit „Revisionsdirektion“. Diese hat mich mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 beauftragt.

Ich erkläre, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht wurden und dass ich bei der Durchführung der Abschlussprüfung meine Unabhängigkeit von der Gesellschaft gewahrt habe.

Ich bestätige den Einklang des in diesem Bestätigungsvermerk erteilten Prüfungsurteils zum Jahresabschluss mit dem nach Art. 11 genannter Verordnung zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat, in seiner Funktion als Prüfungsausschuss.

## Vermerk zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

### Urteil im Sinne des Art. 14 Absatz 2 Buchstabe e) des Gesetzesdekretes Nr. 39/2010

Die Verwaltungsräte sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts der Gesellschaft zum 31.12.2017; dies schließt die Verantwortung der Verwaltungsräte für den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss und für seine Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften mit ein.

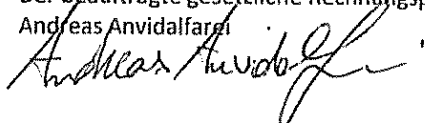
Ich habe die im Prüfungsgrundsatz (SA Italia) Nr. 720B angeführten Prüfungshandlungen durchgeführt um ein Urteil über den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2017 und über die Übereinstimmung des Lageberichts mit den gesetzlichen Vorschriften sowie eine Erklärung zu etwaigen wesentlichen falschen Darstellungen abgeben zu können.

Meiner Beurteilung nach, steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2017 und ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden.

In Bezug auf die Erklärung nach Art. 14 Absatz 2 Buchstabe e) des Gesetzesdekretes Nr. 39/2010, für die ich mich auf die Kenntnisse und das Verständnis, die ich im Rahmen der Abschlussprüfung über das Unternehmen und sein Umfeld erlangt habe, stütze, habe ich nichts zu berichten.

Bozen, den 13. April 2018

Der beauftragte gesetzliche Rechnungsprüfer  
Andreas Anvidalfarei



Andreas Anvidalfarei  
Rechnungsprüfer

tätig bei der Revisionsdirektion, unabhängige Organisationseinheit des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft,  
gesetzlich anerkannte Revisionsbehörde, Raiffeisenstraße 2, 39100 Bozen,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it

**RELAZIONE DEL REVISORE INDIPENDENTE  
AI SENSI DEGLI ARTT. 14 DEL D.LGS. 27 GENNAIO 2010, N. 39 E 10 DEL  
REGOLAMENTO (UE) N. 537 DEL 16 APRILE 2014**

Ai Soci della  
Cassa Raiffeisen della Valle Isarco Società cooperativa

**Relazione sulla revisione contabile del bilancio d'esercizio**

**Giudizio**

Ho svolto la revisione contabile del bilancio d'esercizio della Cassa Raiffeisen della Valle Isarco Società cooperativa (la Società), costituito dallo stato patrimoniale al 31 dicembre 2017, dal conto economico, dal prospetto della redditività complessiva, dal prospetto delle variazioni del patrimonio netto, dal rendiconto finanziario per l'esercizio chiuso a tale data e dalla nota integrativa che include anche la sintesi dei più significativi principi contabili applicati.

A mio giudizio, il bilancio d'esercizio fornisce una rappresentazione veritiera e corretta della situazione patrimoniale e finanziaria della Cassa Raiffeisen della Valle Isarco Società cooperativa al 31 dicembre 2017, del risultato economico e dei flussi di cassa per l'esercizio chiuso a tale data in conformità agli International Financial Reporting Standards adottati dall'Unione Europea e ai provvedimenti emanati in attuazione dell'art. 43 del D.Lgs. n. 136/2015.

**Elementi alla base del giudizio**

Ho svolto la revisione contabile in conformità ai principi di revisione internazionali (ISA Italia). Le mie responsabilità ai sensi di tali principi sono ulteriormente descritte nella sezione *Responsabilità del revisore per la revisione contabile del bilancio d'esercizio* della presente relazione. Sono indipendente rispetto alla Società in conformità alle norme e ai principi in materia di etica e di indipendenza applicabili nell'ordinamento italiano alla revisione contabile del bilancio. Ritengo di aver acquisito elementi probativi sufficienti ed appropriati su cui basare il mio giudizio.

**Aspetti chiave della revisione contabile**

Gli aspetti chiave della revisione contabile sono quegli aspetti che, secondo il mio giudizio professionale, sono stati maggiormente significativi nell'ambito della revisione contabile del bilancio dell'esercizio in esame. Tali aspetti sono stati da me affrontati nell'ambito della revisione contabile e nella formazione del mio giudizio sul bilancio d'esercizio nel suo complesso; pertanto su tali aspetti non esprimo un giudizio separato.

Nell'ambito della revisione ho indentificato uno di tali aspetti, come di seguito descritto.

<i>Aspetto chiave</i>	<i>Le mie procedure di revisione</i>
<b>Classificazione e valutazione dei crediti verso la clientela</b>	
<i>Nota integrativa: Teil A.2 – Die wichtigsten Bilanzaggregate, Teil B – Informationen zur Vermögenssituation – Sektion 7,</i>	Le mie procedure di revisione hanno incluso, fra l'altro, le seguenti verifiche: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ho rilevato i processi di concessione, di monitoraggio</li></ul>

Andreas Anvidalfarei  
Revisore Legale presso:  
Direzione di Revisione, Unità Indipendente di Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft,  
Autorità di Revisione legalmente riconosciuta, via Raiffeisen 2, 39100 Bolzano,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it

Teil C – Informationen zur Gewinn- und Verlustrechnung – Sektion 8,

Teil E – Informationen zu den Risiken und den diesbezüglichen Abdeckungsstrategien – Sektion 1.

I crediti verso la clientela sono esposti in bilancio con un valore pari a 404,7 milioni di euro. Alla data di bilancio i fondi di svalutazione su tali crediti ammontano a 8,1 milioni di euro (rettifiche di valore analitiche e collettive).

Nell'ambito del processo di monitoraggio, la Società verifica se sussistono delle evidenze che il credito abbia subito un deterioramento e se conseguentemente vi sia la necessità di registrare delle rettifiche di valore analitiche.

Ai fini della classificazione, gli amministratori effettuano analisi, talvolta complesse, rivolte a individuare i crediti che, successivamente all'erogazione, mostrano evidenze di un deterioramento, considerando sia informazioni interne, legate all'andamento delle posizioni creditorie, sia informazioni esterne, legate al settore di riferimento e all'esposizione complessiva dei debitori verso il sistema bancario. Ciò comporta anche la valutazione circa la capacità dei clienti di adempiere, in maniera completa e senza l'escussione di garanzie, alle obbligazioni pattuite contrattualmente.

Il calcolo delle rettifiche di valore per crediti deteriorati („non performing exposures“ - rettifiche di valore analitiche) è basato sull'analisi dei flussi di cassa individuali attesi. Tale analisi dipende significativamente dalla valutazione della situazione economica del cliente e della sua evoluzione, dai valori attribuiti alle garanzie nonché dall'ammontare e dai tempi di recupero attesi dei relativi flussi di cassa.

Il calcolo delle rettifiche di valore per i crediti non deteriorati („performing exposures“ - rettifiche di valore collettive) avviene sulla base di un modello valutativo. I parametri sottostanti al modello si basano sulle perdite registrate storicamente per i vari segmenti della clientela, tenuto conto di una percentuale di svalutazione minima, definita dagli amministratori.

Il rischio per il bilancio d'esercizio deriva dal fatto che l'identificazione delle evidenze di deterioramento e il calcolo delle rettifiche di valore dipendono significativamente dalle assunzioni e valutazioni sopra descritte, comportando dei margini di discrezionalità nella quantificazione dell'ammontare delle rettifiche di valore.

e di svalutazione dei crediti verso la clientela e ho analizzato se, ai fini di un'adeguata valutazione dei crediti, essi sono adeguati. Inoltre ho verificato i controlli chiave all'interno di tali processi, valutando la loro configurazione e implementazione nonché, su base campionaria, la loro efficacia. In aggiunta ho eseguito un'analisi critica della regolamentazione interna.

- Sulla base di singole posizioni creditizie ho verificato se situazioni con evidenze di deterioramento sono state tempestivamente individuate, se sono state appropriatamente classificate nelle categorie regolamentari e se sono state registrate delle rettifiche di valore analitiche di ammontare appropriato. Il relativo campione di posizioni creditizie è stato selezionato secondo un criterio di rischio, sulla base di vari indicatori (classificazione e rating interni, forma tecnica, andamento e regolarità del rapporto, garanzie, evoluzione della situazione economica del cliente, ecc.). Nel caso di posizioni con evidenze di deterioramento ho esaminato criticamente le valutazioni della Società in merito all'ammontare e ai tempi dei flussi di cassa attesi, al fine di valutare se le assunzioni utilizzate sono appropriate e coerenti. In tale ambito ho analizzato criticamente i valori attribuiti alle garanzie e verificato se essi sono adeguati e riscontrabili con evidenze interne ed esterne.
- Ho ottenuto delle conferme scritte da parte dei legali della Società e le ho esaminate al fine di verificare la coerenza tra le valutazioni della Società e le informazioni risultanti dalle conferme esterne.
- Con riferimento alle rettifiche collettive ho analizzato i parametri di calcolo utilizzati e ho valutato se sono adeguati per determinare appropriate rettifiche di valore.
- Infine ho analizzato se le informazioni esposte in nota integrativa con riferimento ai criteri di rilevazione e valutazione dei crediti verso la clientela sono appropriate.

Andreas Anvidalfarei

Revisore Legale presso:

Direzione di Revisione, Unità Indipendente di Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft,  
Autorità di Revisione legalmente riconosciuta, via Raiffeisen 2, 39100 Bolzano,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it



Per tali ragioni ho considerato la classificazione e la valutazione dei crediti verso la clientela un aspetto chiave dell'attività di revisione.

---

#### **Responsabilità degli amministratori e del collegio sindacale per il bilancio d'esercizio**

Gli amministratori sono responsabili per la redazione del bilancio d'esercizio che fornisca una rappresentazione veritiera e corretta in conformità agli International Financial Reporting Standards adottati dall'Unione Europea e ai provvedimenti emanati in attuazione dell'art. 43 del D.Lgs. n. 136/2015 e, nei termini previsti dalla legge, per quella parte del controllo interno dagli stessi ritenuta necessaria per consentire la redazione di un bilancio che non contenga errori significativi dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali.

Gli amministratori sono responsabili per la valutazione della capacità della Società di continuare ad operare come un'entità in funzionamento e, nella redazione del bilancio d'esercizio, per l'appropriatezza dell'utilizzo del presupposto della continuità aziendale, nonché per una adeguata informativa in materia. Gli amministratori utilizzano il presupposto della continuità aziendale nella redazione del bilancio d'esercizio a meno che abbiano valutato che sussistono le condizioni per la liquidazione della Società o per l'interruzione dell'attività o non abbiano alternative realistiche a tali scelte.

Il collegio sindacale ha la responsabilità della vigilanza, nei termini previsti dalla legge, sul processo di predisposizione dell'informativa finanziaria della Società.

#### **Responsabilità del revisore per la revisione contabile del bilancio d'esercizio**

I miei obiettivi sono l'acquisizione di una ragionevole sicurezza che il bilancio d'esercizio nel suo complesso non contenga errori significativi, dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali, e l'emissione di una relazione di revisione che includa il mio giudizio. Per ragionevole sicurezza si intende un livello elevato di sicurezza che, tuttavia, non fornisce la garanzia che una revisione contabile svolta in conformità ai principi di revisione internazionali (ISA Italia) individui sempre un errore significativo, qualora esistente. Gli errori possono derivare da frodi o da comportamenti o eventi non intenzionali e sono considerati significativi qualora ci si possa ragionevolmente attendere che essi, singolarmente o nel loro insieme, siano in grado di influenzare le decisioni economiche degli utilizzatori prese sulla base del bilancio d'esercizio.

Nell'ambito della revisione contabile svolta in conformità ai principi di revisione internazionali (ISA Italia), ho esercitato il giudizio professionale e ho mantenuto lo scetticismo professionale per tutta la durata della revisione contabile. Inoltre:

- ho identificato e valutato i rischi di errori significativi nel bilancio d'esercizio, dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali; ho definito e svolto procedure di revisione in risposta a tali rischi; ho acquisito elementi probativi sufficienti ed appropriati su cui basare il mio giudizio. Il rischio di non individuare un errore significativo dovuto a frodi è più elevato rispetto al rischio di non individuare un errore significativo derivante da comportamenti o eventi non intenzionali, poiché la frode può implicare l'esistenza di collusioni, falsificazioni, omissioni intenzionali, rappresentazioni fuorvianti o forzature del controllo interno;
- ho acquisito una comprensione del controllo interno rilevante ai fini della revisione contabile allo scopo di definire procedure di revisione appropriate nelle circostanze e non per esprimere un giudizio sull'efficacia del controllo interno della Società;
- ho valutato l'appropriatezza dei principi contabili utilizzati nonché la ragionevolezza delle stime contabili effettuate dagli amministratori, inclusa la relativa informativa;
- sono giunto ad una conclusione sull'appropriatezza dell'utilizzo da parte degli amministratori del presupposto della continuità aziendale e, in base agli elementi probativi acquisiti, sull'eventuale esistenza di una incertezza significativa riguardo a eventi o circostanze che possono far sorgere dubbi significativi

Andreas Anvidalfarei  
Revisore Legale presso:

Direzione di Revisione, Unità Indipendente di Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft,  
Autorità di Revisione legalmente riconosciuta, via Raiffeisen 2, 39100 Bolzano,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it

sulla capacità della Società di continuare ad operare come un'entità in funzionamento. In presenza di un'incertezza significativa, sono tenuto a richiamare l'attenzione nella relazione di revisione sulla relativa informativa di bilancio ovvero, qualora tale informativa sia inadeguata, a riflettere tale circostanza nella formulazione del mio giudizio. Le mie conclusioni sono basate sugli elementi probativi acquisiti fino alla data della presente relazione. Tuttavia, eventi o circostanze successivi possono comportare che la Società cessi di operare come un'entità in funzionamento;

- ho valutato la presentazione, la struttura e il contenuto del bilancio d'esercizio nel suo complesso, inclusa l'informativa, e se il bilancio d'esercizio rappresenti le operazioni e gli eventi sottostanti in modo da fornire una corretta rappresentazione.

Ho comunicato ai responsabili delle attività di governance, identificati ad un livello appropriato come richiesto dagli ISA Italia, tra gli altri aspetti, la portata e la tempistica pianificate per la revisione contabile e i risultati significativi emersi, incluse le eventuali carenze significative nel controllo interno identificate nel corso della revisione contabile.

Ho fornito ai responsabili delle attività di governance anche una dichiarazione sul fatto che ho rispettato le norme e i principi in materia di etica e di indipendenza applicabili nell'ordinamento italiano e ho comunicato loro ogni situazione che possa ragionevolmente avere un effetto sulla mia indipendenza e, ove applicabile, le relative misure di salvaguardia.

Tra gli aspetti comunicati ai responsabili delle attività di governance, ho identificato quelli che sono stati più rilevanti nell'ambito della revisione contabile del bilancio dell'esercizio in esame, che hanno costituito quindi gli aspetti chiave della revisione. Ho descritto tali aspetti nella relazione di revisione.

#### **Altre informazioni comunicate ai sensi dell'art. 10 del Regolamento (UE) n. 537/2014**

Ai sensi dell'art. 48 della Legge Regionale 9 luglio 2008, n. 5 la Società ha incaricato della propria revisione legale la sua associazione di rappresentanza riconosciuta – autorità di revisione – Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft. Per lo svolgimento degli incarichi di revisione legale, Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft si avvale di revisori legali della "Direzione di Revisione", sua unità indipendente, la quale mi ha conferito l'incarico di revisione legale del bilancio d'esercizio della Società per l'esercizio 2017.

Dichiaro che non sono stati prestati servizi diversi dalla revisione contabile vietati ai sensi dell'art. 5, par. 1, del Regolamento (UE) n. 537/2014 e che sono rimasto indipendente rispetto alla Società nell'esecuzione della revisione legale.

Confermo che il giudizio sul bilancio d'esercizio espresso nella presente relazione è in linea con quanto indicato nella relazione aggiuntiva destinata al collegio sindacale, nella sua funzione di comitato per il controllo interno e la revisione legale, predisposta ai sensi dell'art. 11 del citato Regolamento.

#### **Relazione su altre disposizioni di legge e regolamentari**

##### **Giudizio ai sensi dell'art. 14, comma 2, lettera e), del D.Lgs. n. 39/10**

Gli amministratori della Società sono responsabili per la predisposizione della relazione sulla gestione della Società al 31 dicembre 2017, incluse la sua coerenza con il relativo bilancio d'esercizio e la sua conformità alle norme di legge.

Ho svolto le procedure indicate nel principio di revisione (SA Italia) n. 720B al fine di esprimere un giudizio sulla coerenza della relazione sulla gestione con il bilancio d'esercizio della Società al 31 dicembre 2017 e sulla conformità della stessa alle norme di legge, nonché di rilasciare una dichiarazione su eventuali errori significativi.

A mio giudizio, la relazione sulla gestione è coerente con il bilancio d'esercizio della Società al 31 dicembre 2017 ed è redatta in conformità alle norme di legge.

Andreas Anvidalfarei  
Revisore Legale presso:

Direzione di Revisione, Unità Indipendente di Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft,  
Autorità di Revisione legalmente riconosciuta, via Raiffeisen 2, 39100 Bolzano,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it

Con riferimento alla dichiarazione di cui all'art. 14, comma 2, lettera e), del D.Lgs. n. 39/10, rilasciata sulla base delle conoscenze e della comprensione dell'impresa e del relativo contesto acquisite nel corso dell'attività di revisione, non ho nulla da riportare.

Bolzano, 13 aprile 2018

Il revisore legale incaricato  
*firmato Andreas Anvidalfarei*

*La presente relazione è stata redatta in originale in lingua tedesca. La presente traduzione è stata predisposta per i lettori di madrelingua italiana.*

Andreas Anvidalfarei  
Revisore Legale presso:  
Direzione di Revisione, Unità Indipendente di Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft,  
Autorità di Revisione legalmente riconosciuta, via Raiffeisen 2, 39100 Bolzano,  
andreas.anvidalfarei@raiffeisen-legalmail.it

00198330219	8307-1	Bozen
Steuernummer	Bankenkodex	Provinz

# Raiffeisenkasse Eisacktal

Genossenschaft mit Sitz in Brixen

Mitglied des Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und des Nationalen Garantiefonds laut Art. 62 des L.D. Nr. 415/1996 eingetragen im Handelsregister der Handelskammer Bozen unter Nummer 00198330219  
eingetragen im Genossenschaftsregister Bozen unter Nummer BZ, Nr. A145486, Sektion I  
eingetragen im Bankenverzeichnis unter Nummer 4743

## VERWALTUNGSRAT

Präsident:

Verwaltungsratsmitglieder:

Peter Winkler

Helmut Amort, Hansjörg Auer, Hermann Goller, Claudia Messner,  
Walter Oberegger, Karin Obergasser, Albert Obrist, Erich Überbacher,  
Tobias Weger, Martin Zingerle

## AUFSICHTSRAT

Vorsitzender:

Effektive Aufsichtsräte:

Ersatzaufsichtsräte:

Manfred Psailer

Werner Amort, Michaela Messner

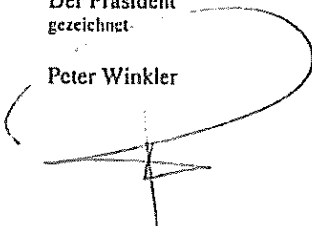
Karl Hellweger, Alexander Tauber

## BILANZ ZUM 31.12.2017

Ein- und Austritte von Mitgliedern im Geschäftsjahr:	
Mitgliederstand am 01.01.2017	3.737
Eingetretene Mitglieder	208
Ausgeschiedene Mitglieder	71
Mitgliederstand am 31.12.2017	3.874

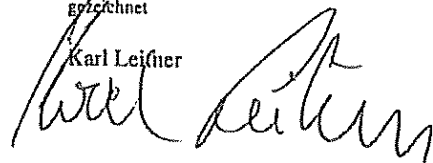
Der Präsident  
gezeichnet

Peter Winkler



Der Direktor  
gezeichnet


Karl Leitner



## VERMÖGENSSITUATION

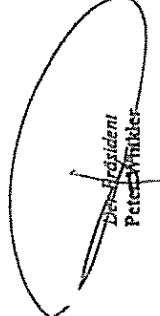
	Posten der Aktiva	31.12.2017	31.12.2016
10.	Kassabestand und liquide Mittel	4.424.857	3.522.381
20.	Zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	1.312	0
40.	Zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente	183.431.151	194.186.852
60.	Forderungen an Banken	52.151.873	15.404.550
70.	Forderungen an Kunden	404.658.882	404.258.148
110.	Sachanlagen	19.116.076	19.934.575
120.	Immaterielle Vermögenswerte	34.428	63.223
130.	Steuerforderungen	2.347.695	3.390.147
	<i>a) laufende</i>	<i>510.871</i>	<i>1.371.273</i>
	<i>b) vorausbezahlte</i>	<i>1.836.824</i>	<i>2.018.874</i>
	<i>b1) davon Gesetz 214/2011</i>	<i>1.766.287</i>	<i>1.928.705</i>
150.	Sonstige Vermögenswerte	5.624.405	2.079.730
	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>671.790.679</b>	<b>642.839.606</b>

Der Direktor  
Karl Löffler



	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	31.12.2017	31.12.2016
10.	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	82.090.931	75.104.790
20.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	499.514.265	483.000.932
30.	Im Umlauf befindliche Wertpapiere	8.358.758	9.600.333
40.	Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	0	1.194
80.	Steuerverbindlichkeiten	536.001	313.398
	<i>a) laufende</i>	<i>48.021</i>	<i>0</i>
	<i>b) aufgeschobene</i>	<i>487.980</i>	<i>313.398</i>
100.	Sonstige Verbindlichkeiten	10.472.364	10.576.366
120.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	2.523.903	322.987
	<i>b) Sonstige Rückstellungen</i>	<i>2.523.903</i>	<i>322.987</i>
130.	Bewertungsrücklagen	1.235.444	867.003
160.	Rücklagen	60.076.627	58.287.511
170.	Emissionsaufpreis	201.170	192.493
180.	Kapital	2.599.990	2.599.283
200.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	4.181.226	1.973.316
	<b>Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapitalposten</b>	<b>671.790.679</b>	<b>642.839.606</b>

Der Präsident  
Peter Winkler



Gewinn- und Verlustrechnung

Posten		31.12.2017	31.12.2016
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	12.063.631	12.173.798
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(1.751.453)	(3.138.174)
30.	<b>Zinsüberschuss</b>	<b>10.312.178</b>	<b>9.035.624</b>
40.	Provisionserträge	4.172.670	3.975.806
50.	Provisionsaufwendungen	(409.249)	(358.428)
60.	<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>3.763.421</b>	<b>3.617.378</b>
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	323.684	605.149
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	879	5.841
100.	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	2.038.751	1.475.085
	<i>b) Zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente</i>	<i>2.039.766</i>	<i>1.477.246</i>
	<i>d) passive Finanzinstrumente</i>	<i>(1.015)</i>	<i>(2.161)</i>
120.	<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>16.438.913</b>	<b>14.739.077</b>
130.	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wiederaufwertungen von:	(1.401.132)	(1.772.413)
	<i>a) Forderungen</i>	<i>(1.444.344)</i>	<i>(637.265)</i>
	<i>d) sonstige Finanzgeschäfte</i>	<i>43.212</i>	<i>(1.135.148)</i>
140.	<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>15.037.781</b>	<b>12.966.664</b>
150.	Verwaltungsaufwendungen	(10.642.412)	(10.599.297)
	<i>a) Personalaufwand</i>	<i>(5.931.803)</i>	<i>(5.721.838)</i>
	<i>b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen</i>	<i>(4.710.609)</i>	<i>(4.877.459)</i>
160.	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	(2.261.888)	123.923
170.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf Sachanlagen	(868.726)	(1.076.547)
180.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf immaterielle Vermögenswerte	(37.737)	(40.780)
190.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	3.512.951	1.252.363
200.	<b>Betriebskosten</b>	<b>(10.297.812)</b>	<b>(10.540.308)</b>
240.	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Anlagegütern	(8.573)	339
250.	<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.731.396</b>	<b>2.626.695</b>
260.	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(550.170)	(653.379)
270.	<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.181.226</b>	<b>1.973.316</b>
290.	<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>4.181.226</b>	<b>1.973.316</b>

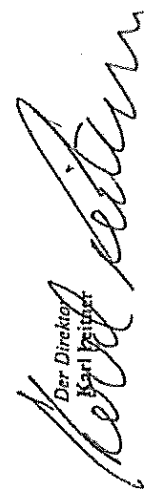
*Der Direktor  
Peter Winkler*

*Der Präsident  
Peter Winkler*

## ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Posten		2017	2016
10.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	4.181.226	1.973.316
	Sonstige Ertragskomponenten nach Steuern ohne Umbuchung auf die Gewinn- und Verlustrechnung		
20.	Sachanlagen		
30.	Immaterielle Vermögenswerte		
40.	Leistungsorientierte Pläne		
50.	Langfristige Aktiva auf dem Weg der Veräußerung		
60.	Anteil der Bewertungsrücklagen der zum Eigenkapitalanteil bewerteten Beteiligungen		
	Sonstige Ertragskomponenten nach Steuern, die über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden		
70.	Deckung von Auslandsinvestitionen		
80.	Wechselkursdifferenzen:		
90.	Deckung von Kapitalflüssen		
100.	Zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente	368.441	(1.153.060)
110.	Langfristige Aktiva auf dem Weg der Veräußerung:		
120.	Anteil der Bewertungsrücklagen der zum Eigenkapitalanteil bewerteten Beteiligungen		
130.	Summe der sonstigen Ertragskomponenten nach Steuern	368.441	(1.153.060)
140	Gesamtrentabilität (Posten 10 + 130)	4.549.667	820.256

Der Direktor  
Karl Freytag

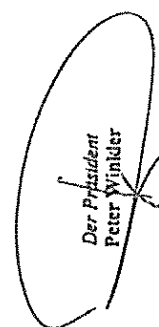


In der Gesamtergebnisrechnung scheinen neben dem Gewinn(Verlust) des Geschäftsjahres auch jene Ertragskomponenten auf, die nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung erfasst worden sind.

Laut IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) wurde die Darstellung der Tabelle in den letzten Jahren geändert und zwar je nachdem, ob die Posten Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung oder das Nettovermögen haben (2. Aktualisierung des Rundschreibens der Bankenaufsichtsbehörde Nr. 262).

Nähere Details zur Gesamtergebnisrechnung sind im Anhang unter Teil D angeführt.

Der Präsident  
Peter Winkler



ÜBERSICHT ZU DEN VERÄNDERUNGEN DER POSTEN DES EIGENKAPITALS (1)

	Bestände zum 31.12.2016		Anpassung der Anfangsbestände		Bestände zum 1.1.2017		Verwendung des Geschäftsergebnisses des Vorjahres		Veränderungen des Geschäftsjahres						Eigenkapital zum 31.12.2017		
									Kapitaloperationen								
							Rücklagen	Dividenden und sonstige Verwendungen	Veränderungen der Rücklagen								
Kapital:	2.599.283	0	0	2.599.283	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.599.990
a) Stammaktien	2.599.283			2.599.283													2.599.990
b) Sonstige Aktien	0			0													0
Emissionsaufpreis	192.493			192.493													201.170
Rücklagen	58.287.511	0	0	58.287.511	1.789.116	1.789.116	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60.076.627
a) aus Gewinnen	56.490.188			56.490.188	1.789.116	1.789.116											58.279.304
b) Sonstige	1.797.323			1.797.323													1.797.323
Bewertungsrücklagen	867.003			867.003													1.235.444
Kapitalinstrumente	0			0													0
Eigene Aktien	0			0													0
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	1.973.316			1.973.316	(1.789.116)	(1.789.116)	(184.200)										4.181.226
Eigenkapital	63.919.606	0	0	63.919.606	0	(184.200)	(184.200)	0	9.384	0	0	0	0	0	0	4.549.667	68.294.457

Der Präsident  
Renate Müller

Der Direktor  
Koch



### Kapitalflussrechnung – indirekte Methode

A. Geschäftstätigkeit	Betrag	
	2017	2016
<b>1. Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.455.765</b>	<b>4.847.959</b>
- Geschäftsergebnis (+/-)	4.181.226	1.973.316
- Mehrerlös/Mindererlös auf zu Handelszwecken gehaltene aktive/passive Finanzinstrumente und auf zum fair value bewertete aktive/passive Finanzinstrumente	(879)	(5.841)
- Mehrerlös/Mindererlös auf Deckungsgeschäfte (-/+)		
- Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wiederaufwertungen von Vermögenswerten (+/-)	2.552.930	1.087.309
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (+/-)	906.463	1.117.297
- Nettorückstellungen für Risiken, Verpflichtungen und sonstige Aufwendungen/Erträge (+/-)	2.433.694	922.504
- nicht liquidierte Steuern und Gebühren (+)	368.120	
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen von Gruppen der Aktiva auf dem Weg der Veräußerung bereinigt von den Auswirkungen der steuerlichen Bestimmungen (+/-)		
- Sonstige Richtigstellungen (+/-)	(2.985.789)	(246.626)
<b>2. Mittelherkunft/-verwendung von aktiven Finanzinstrumenten</b>	<b>(28.029.979)</b>	<b>(58.510.262)</b>
- zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	(2.209)	841
- zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente		
- zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente	11.471.361	(54.752.212)
- Forderungen an Banken: bei Sicht fällig	(6.375.764)	5.706.020
- Forderungen an Banken: sonstige Forderungen	(30.370.893)	14.659.292
- Forderungen an Kunden	(2.844.953)	(22.891.238)
- Sonstige aktive Vermögenswerte	92.479	(1.232.965)
<b>3. Mittelherkunft/-verwendung von passiven Finanzinstrumenten</b>	<b>21.637.385</b>	<b>55.165.812</b>
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken: bei Sicht fällig	(54.572)	(78.226)
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken: sonstige Verbindlichkeiten	7.040.714	39.964.598
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.512.134	22.863.503
- Im Umlauf befindliche Wertpapiere	(1.203.271)	(3.232.154)
- zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente		
- zum fair value bewertete passive Finanzinstrumente		
- Sonstige passive Vermögenswerte	(657.620)	(4.351.909)
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.063.171</b>	<b>1.503.509</b>
<b>B. Investitionstätigkeit</b>		
<b>1. Mittelherkunft geschaffen durch</b>	<b>30</b>	<b>2.750</b>
- Verkauf von Beteiligungen		
- kassierte Dividenden auf Beteiligungen		
- Verkauf von bis zur Fälligkeit gehaltenen aktiven Finanzinstrumenten		
- Verkauf von Sachanlagen	30	2.750
- Verkauf von immateriellen Vermögenswerten		
- Verkauf von Betriebszweigen		
<b>2. Mittelverwendung von</b>	<b>(67.772)</b>	<b>(985.825)</b>
- Ankäufe von Beteiligungen		
- Ankäufe von bis zur Fälligkeit gehaltenen aktiven Finanzinstrumenten		
- Ankäufe von Sachanlagen	(58.830)	(900.441)
- Ankäufe von immateriellen Vermögenswerten	(8.942)	(85.384)
- Ankäufe von Betriebszweigen		
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(67.742)</b>	<b>(983.075)</b>
<b>C. Finanzierungstätigkeit</b>		
- Ausgabe/Ankäufe von eigenen Aktien	9.384	12.906
- Ausgabe/Ankäufe von Kapitalinstrumenten		
- Verteilung der Dividenden und anderen Zielsetzungen	(109.200)	(86.503)
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(99.816)</b>	<b>(73.597)</b>
<b>NETTOMITTELHERKUNFT/-VERWENDUNG DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>895.613</b>	<b>446.837</b>

Der Direktor  
Karl Lejter

Der Präsident  
Peter Windler

LEGENDE: (+) geschaffen; (-) verwendet

#### Zusammenführung

Bilanzposten	Betrag	
	2017	2016
Kassabestand und liquide Mittel bei Eröffnung des Geschäftsjahres	3.522.381	3.068.097
<b>Gesamte Nettomittelherkunft/-verwendung des Geschäftsjahres</b>	<b>895.613</b>	<b>446.837</b>
Kassabestand und liquide Mittel: Auswirkungen der Wechselkursveränderungen	6.863	7.447
<b>Kassabestand und liquide Mittel bei Abschluss des Geschäftsjahres</b>	<b>4.424.857</b>	<b>3.522.381</b>